

## 180 Jahre Chorgesang

### ChorVision - Rückblick und Ausblick über historisch wichtige Momente

1839	Gründung als Singverein (Nachweis Pfarrbericht von 1839 des Evangelischen Dekanatsamtes Aalen)
1877	Umbenennung in Sängerbund Oberkochen
1882	1. Fahnenweihe mit Festzug  Bereits 1882 erfolgte die erste Fahnenweihe mit einem eindrucksvollen Festzug unter Mitwirkung von 12 Gastvereinen
1893	Beitritt zum Schwäbischen Sängerbund  Der Sängerbund trat 1893 dem schwäbischen Sängerbund bei und beteiligte sich 1896 am großen deutschen Sängerkongress in Stuttgart
1896	Beteiligung beim 1. Großen Deutschen Sängerkongress in Stuttgart
1903	25-jähriges Jubiläum im Vereinslokal „Gasthaus Hirsch“ (nach altem Gründungsstand)  Dieses Jubiläum beging der Verein im festlich dekorierten Vereinslokal „Gasthaus Hirsch“ im Form eines Konzertes, an dem auch der freundschaftlich verbunden katholische Kirchenchor mitwirkte
1913	Am 21. Juni 1913 beteiligte sich der Verein sehr erfolgreich am Sängerkongress in Tübingen
1914	Der Aufschwung und das Vereinsleben wurde durch die Mobilmachung und Beginn des Krieges ab 1914 leider für mehrere Jahre empfindlich gestört

1919 – 1922	<p>Am 13. März 1919 hatte der Verein die erste Generalversammlung nach dem Krieg im Gasthof „Ochsen“ und legte das Jahresprogramm für 1919 fest: 1. Frühjahrsfeier, 2. Gartenfest, 3. Herbstfeier, 4. Weihnachtsfeier und der Verein machte einen Ausflug mit der „Härtsfeld-Schättere“.</p> <p>Der Verein zählt 1920 wieder 55 aktive Sänger und die Aktivitäten nehmen zu. Man besucht Sängertage, so 1921 die 90-Jahr-Feier der Konkordia Königsbronn.</p> <p>Am 5. Januar 1922 hatte der Verein 78 aktive Sänger, 2 Ehrenmitglieder, 2 beitragsfreie Mitglieder und 102 passive Mitglieder.</p>
1923 – 1928	<p>Der Verein besuchte mehrere große deutsche Sängertage, an denen er auch teilweise aktiv auftrat, so 1923 in Schwäbisch Gmünd, 1924 in Hannover, 1925 in Esslingen, 1928 in Wien am großen deutschen Sängertreffen</p> <p>Im Juli 1927 wurden unter der großen Beteiligung von 46 teilnehmenden Vereinen im Festzug das 50-jährige Jubiläum und die zweite Fahnenweihe gefeiert. Diese schöne und kostbare 2. Fahne ist bis heute noch unsere Vereinsfahne.</p> <p>In dieser Zeit hatte sich, wie in vielen anderen Gesangsvereinen eine gute und sehr aktive Theatergruppe gebildet. Die Theateraufführungen und Operetten fanden meistens in der Weihnachtszeit statt und mussten wegen des guten Erfolges und Interesse seitens der Bevölkerung wiederholt werden</p>

<p>1933 - 1943</p>	<p>Die „Doppelverdiener“ wurden seit der Gleichschaltung nicht mehr geduldet. Am 13.09.1933 übernimmt Otto Spranz von dem ausscheidenden Dirigenten Lehrer Haug (1928-1933) den Dirigentenstab.</p> <p>Bei der Generalversammlung am 21. Januar 1934 hatte der Verein 75 aktive Sänger. Der Vorstand wurde zum „Vereinsführer“ zwar noch gewählt, doch musste er aber von „oben“ noch in sein Amt bestätigt werden. Die Wahl ergab als Vorstand wiederum Josef Schmid (1921-1936). Obwohl er sich innerhalb des Vereines politisch nicht äußerte, war er als bekannter und engagierter Demokrat den „neuen Herren“ auf dem Rathaus ein Dorn im Auge, und so wurde, um ihn zu treffen, dem Verein der Zuschuss vorenthalten. Um dem Verein nicht zu schaden, trat daraufhin Josef Schmid als Vorstand zurück. In einer außerordentlichen Generalversammlung wurde dann am 12. Oktober 1936 Heinrich Grupp als neuer Vorsitzender gewählt.</p> <p>Die Teilnahme von 11 Sängern mit Vereinsfahne am 12. Deutsche Sängerbundfest in Breslau vom 28. Juli bis 1. August 1937 war herausragendes Ereignis.</p> <p>Im Jahre 1938 besuchten 30 Sänger das schwäbische Sängerefest in Stuttgart.</p> <p>1939 brach dann der 2. Weltkrieg aus und viele Sänger mussten einrücken. Der Singstundenbetrieb war erheblich gestört. Es war das allgemeine Bestreben, wenigstens alle 14 Tage eine Singstunde zu halten.</p> <p>Ende 1942 zählte der Verein 45 aktive Sänger, davon sind 9 zum Heeresdienst eingezogen.</p> <p>1943 sind die ersten gefallenen Sänger zu beklagen und der Verein beteiligt sich an den Trauergottesdiensten.</p>
<p>1946</p>	<p>Der „Vereinsführer“ heißt wieder Vorstand und beruft am 9. März 1946 die erste Generalversammlung nach dem Kriege ein.</p> <p>Neuwahl von Fabrikant Josef Schmid zum Gauvorsitzenden des Ostgaues (bis 1953)</p>

1947	<p>Am 26.01.1947 findet das erste Chor- und Orchesterkonzert mit Solisten im vollbesetzten und schön geschmückten Saal der „Bahnhofs-Restaurations“ statt.</p> <p>Vorstand Heinrich Grupp, stets ein Fürsprecher in Sachen Frauen-Chor, schilderte die Gründe zwecks Gründung des Frauenchores. Sämtliche Ausschussmitglieder waren dafür. Es wurde beschlossen, am Dienstag, 25. September 1947, mit den Proben zu beginnen und zwar der Frauen-Chor immer vor dem Männer-Chor. Nicht alle Sänger des Männerchores waren von dem „Chorzuwachs“ begeistert.</p>
1948	<p>Mit den Wahlen bei der Generalversammlung am 21. Februar 1948 wurden mit den Sängerinnen Rosa Wunderle, Angela Seitz und Lina Trittler erstmals 3 Frauen in den Ausschuss gewählt. Der Antrag auf aktive Aufnahme in den Verein wurde jedoch zurückgestellt.</p> <p>Ab 27. April 1950 übernahm Hans Zweig als neuer Chorleiter den Sängerbund.</p>
1951	<p>Bei der Generalversammlung am 19. Februar 1951: Antrag des Frauenchores auf aktive Aufnahme und Stimmrecht im Verein wird einstimmig, per Handzeichen, beschlossen. Nach 4-jährigem zähen Ringen sind die Frauen den Männern gleichgestellt.</p>
1953	<p>75-Jahr-Feier, die am 27. Und 28. Juni 1953 stattfindet.</p>
1958	<p>Zum deutschen Sängerfest am 17. Juli 1958 nach Wien fahren 35 Sängerinnen und Sänger, mit Vereinsfahne, als eine der stärksten Vertretungen des Ostalbgaues.</p>
1959	<p>Das Gründungsjahr 1839 wird vom Schwäbischen Sängerbund offiziell bestätigt.</p> <p>Zum 1. Mal „offiziell“ gewählt und bestätigt wird die Vorständin des Frauenchores, Rosa Wunderle.</p>
1961	<p>Am 18. November 1961 im kleinen goldenen Saal in Augsburg Verleihung der Zelter-Plakette an den Sängerbund Oberkochen durch den Herrn Bundespräsidenten Heinrich Lübke</p>
1965	<p>Vom 02. bis 05. Juli 1965 125-Jahr-Feier mit Festkonzert und Festzug mit 46 Gastvereinen und 3.000 Teilnehmern und Gausängertreffen des Eugen-Jaekle-Gau</p>

1969	130-jähriges Jubiläum mit Jubiläumskonzert im Carl-Zeiss-Saal. Herr Fischer ist bereit, den Chor ganz zu übernehmen.
1975	Der erste Bürgerball im Carl-Zeiss-Saal am 28.04.1975 mit dem Tanzorchester Max Scherfler und den Gesangsvorträgen des gemischten und des Männerchores war auf Anhieb ein Erfolg
1976	Rundfunkaufnahme im Foyer der Tiersteinschule am 22.02.1976
1978	EJG-Gauversammlung in Oberkochen: Neuwahl vom Gauvorsitzenden Max Pregler
1979	140-jähriges Jubiläum mit Gauchorfest des Eugen-Jaeckle-Gau vom 13. bis 15.06. 1979 durch den gastgebenden Verein Sängerbund Oberkochen, gleichzeitig Kinder- und Jugendchortreffen
1980	Neuer Dirigent! Am Montag, 13. bzw. Dienstag 14.10.1980 hielt Frau Roswitha Maul ihre erste Singstunde ab. Erster erfolgreicher Auftritt am 17.10. mit unserer neuen Dirigentin bei der Bürgerversammlung mit 2 Männerchören
1981	Zur Gründung eines Kinder- und Jugendchores und ersten Singstunde in aufgelockerter Form durch Chorleiterin Roswitha Maul trafen sich 35 Mädchen und Buben am 19.01.1980 in der Dreißentalschule
1987	40-jähriges Jubiläum Frauenchor mit Festkonzert am 15. und 16.05.1987. Festkonzert in der Dreißenthalhalle, bei dem noch 9 aktive Gründungsmitglieder geehrt werden konnten
1989	150-jähriges Jubiläum mit Festkonzert und mit Festzug am 3. Juni 1989
1992	Vom 29. bis 30.06.1992 Fahrt mit 67 Mitreisenden mit „Doppelstockbus“ zum Chorfest des Deutschen Sängerbundes nach Köln. Unser Chor wirkte beim Sonderkonzert des „Eugen-Jaeckle-Gaues“ mit.  Gründung des Jungen Chores musica é der am 29.11.1992 seinen ersten öffentlichen Solo-Auftritt mit der Meditation „Unterwegs“ von Kati Stimmer in der kath. Kirche St. Peter und Paul unter Mitwirkung der Musiker von „Gospel-Express“ hatte.

1997	<p>50-jähriges Jubiläum Frauenchor, der erste und älteste Frauenchor im Eugen-Jaekle-Gau, mit Jubiläumsmatinee am Samstag, 26.04.1997.</p> <p>Erster Jugend-Treff der Jungen Chöre des Eugen-Jaekle-Gaus am 27.08.1997 in der Dreißenthalhalle, rund 120 Sängerinnen und Sänger aus 5 Jungen Chören zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch, Kontaktpflege und Singen.</p>
1999	<p>Am 17.04.1999 in der Schwörzhalle großes Jubiläumskonzert „300-Jahre-Chorgesang“. Der MGV Neubronn konnte auf 140 Jahre und der Sängerbund auf 160 Jahre Bestehen zurückblicken.</p> <p>Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe „300-Jahre-Chorgesang“ fand am 16.10.1999 in der Kochertal-Metropole ein sehr gut besuchter Jubiläumsball mit Tanz statt.</p> <p>160-jähriges Jubiläum mit Jubiläumskonzert und vom 16. Bis 26.09.1999 dauerte die USA-Konzertreise und Teilnahme mit Fahne an der 42. Steubenparade in New York</p>
2000	Matinee 20 Jahre Chorleiterin Roswitha Maul beim Sängerbund Oberkochen
2002	Der 10-jährige Geburtstag des Jungen Chores wurde am 13.07.2002 zu einem weiteren musikalischen Höhepunkt in der vollbesetzten Schwörzhalle. Und aus dem Jungen Chor wurde musica é
2003	Gründung des Kinderchores music kids
2005	<p>Roswitha Maul leitet seit 25 Jahren die Chöre des Sängerbundes</p> <p>Das Jubiläumskonzert „Franz von Assisi – Szenen mit Gott“, eine Uraufführung von Siegfried Liebl, fand am 23.10.2005 unter Mitwirkung des Manfred Schiegl Quartett und des Komponisten in der Kath. Kirche St. Peter und Paul statt</p>
2006	Vom 14. Bis 18.06.2006 dauerte unsere Konzertreise nach Budapest
2007	60-jähriges Jubiläum Frauenchor + 15-jähriges Jubiläum musica é mit Jubiläumsmatinee am 28.01.2007 feierten im vollbesetzten Bürgersaal die beiden Chöre gemeinsam mit einem bemerkenswerten und vielseitigen musikalischen Programm

2008	Frühjahrskonzert im April unter dem Motto: „Musik war meine erste Liebe“
2009	<p>Alle Chorgattungen beteiligen sich an der Chornacht in Hüttlingen.</p> <p>Am 26.04. fand die Jubiläumsveranstaltung 170 Jahre Männerchor unter dem Motto: „Musik, Liebe, Leidenschaft“ statt.</p>
2010	<p>Das Geburtsjahr des neuen Vereinsnamens „ChorVision Oberkochen“.</p> <p>Am 09.10. fand das 30-jährige Chorleiterjubiläum von Chorleiterin Roswitha Maul statt. Motto: „Rhapsodie der drei Jahrzehnte“.</p>
2011	Im Rahmen des anstehenden 20-jährigen Jubiläums von Musica e im Jahre 2012 fand im Vorgriff das Konzert Querbeet im Gwäxhaus am 28.05.2011 statt.
2012	<p>Das Jahr stand unter dem Stern des Chorleiterwechsels zur Mitte des Jahres. Im ersten Halbjahr fanden die Stellenausschreibung sowie das Auswahlverfahren statt. Im September nimmt dann als neuer Dirigent Herr Peter Waldenmaier seine Tätigkeit auf.</p> <p>Am 01.04. fand noch unter Leitung von Frau Maul das Jubiläumskonzert 20 Jahre Musica e in der Katholischen Kirche statt. Motto: „Impressionen“.</p> <p>Im Juli erfolgte die offizielle Verabschiedung von Frau Maul in der Kolpinghütte.</p>
2013	<p>Im April findet der erste große öffentliche Auftritt mit Herrn Waldenmaier statt. Frühlingsmatinee im Bürgersaal mit dem Motto „Jede Zeit hat ihre Lieder“</p> <p>Das verbleibende Jahr ist den Vorbereitungen des Jubiläumsjahres 2014 gewidmet.</p>

2014	<p>Das Jahr 2014 stand ganz unter dem 175 jährige Jubiläum der Chorvision Oberkochen.</p> <p>Am 05. April wurde ein altes Vereinsfoto, welches über Jahrzehnte im Aufgang zum Gasthaus Hirsch hing, dem Heimatverein übergeben.</p> <p>Tags darauf am 06. April erfolgte das Jubiläumsmatinee im Bürgersaal. Die Festansprache hielt der Präsident des Schwäb. Chorverbandes Herr Dr. Seifert.</p> <p>Das Jubiläumskonzert aller Chöre am 24. Mai fand in der Versöhnungskirche statt.</p> <p>Eine besondere Auszeichnung der Landesregierung Baden-Württemberg erhielten wir mit der Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel am 05. Juli im Kongress-Zentrum Schwäb. Gmünd. Eine Auszeichnung welche Vereinen mit einer mindestens 150-jährigen Tradition verliehen werden kann.</p> <p>Mit einer Geburtstagsparty am 19. Juli unter dem Motto „ Mit Freude dabei“ wurde das Jubiläumsjahr beschlossen.</p> <p>Eine Abrundung des Jubiläumsjahres erfuhren wir noch durch die Verleihung des Förderpreises der CDU am 16. Oktober.</p>
2015	<p>Nach dem Jubiläumsjahr wollte man es chorisches ruhiger angehen lassen.</p> <p>Im März beendete Herr P. Waldenmaier seine Dirigententätigkeit. Mit Frau Silke Brand konnte aus den eigenen Reihen eine neue Dirigentin gewonnen werden. Die erste Singstunde fand bereits Anfang April statt.</p> <p>Vom 14. Bis 17. Mai besuchte musica e die Partnerstadt Dives sur Mer mit mehreren Auftritten aber auch mit einem abwechslungsreichen Besuchsprogramm.</p>
2016	<p>Am 28. Mai besuchten die Sängerinnen und Sänger das Deutsche Sängerkongress in Stuttgart.</p> <p>Eine zweite Veranstaltung Querbeet im Gewächshaus mit musica e fand am 23. Juli statt.</p> <p>Auftritte beim Unterriffinger Herbst oder beim Weihnachtsmarkt in Oberkochen rundeten das Programm ab.</p>
2017	<p>Vom 25. Bis 28. Mai besuchte musica e zum zweiten Mal die Partnerschaftsstadt Dives sur Mer mit zahlreichen Auftritten. Ein Höhepunkt war sicherlich der Besuch von Mont St. Michele.</p> <p>Am 23. Juli haben wir am Chortag des EJ-Chorverbandes auf Schloss Kapfenburg teilgenommen.</p> <p>Abgerundet wurde das Jahr mit dem Jubiläumskonzert 25 Jahre musica e im Mühlensaal. Motto war Come on, come on.</p>



2018	<p>Am 17.4.2018 fand im Mühlensaal ein Konzert mit Audite nos aus Waiblingen statt, ein Chor zu dem man freundschaftlichen Kontakt knüpfte und dem man in den nächsten Jahren einen Gegenbesuch machen möchte. Mit dem Chor Cantabile und den Bands aus Dives sur mer und der Big Band aus Oberkochen veranstaltete man am 17.5.2018 ein gemeinsames Konzert in der Kirche St. Peter und Paul und verbrachte einen tollen gemeinsamen Abend in der Mühlenscheune, der vom Partnerschaftsverein. veranstaltet wurde. Die Bande zum Chor cantabile wurden in den letzten Jahren immer mehr stärker und intensiver.</p>
2019	<p>An der Hauptversammlung im Januar 2019 wurde Frank Hosch als neuer Vorsitzender gewählt. Zu Christi Himmelfahrt ist ein Besuch zur Partnerstadt Mateszalka in Ungarn geplant. Man möchte die Beziehungen auch in dieser Richtung vom Chor aus intensivieren. Höhepunkt im „kleinen“ Jubiläumsjahr 2019 wird u.a. das Jubiläumskonzert am 20.10.2019 im Mühlensaal sein. Die Chorfamilie feiert in diesem Jahr bereits 180 Jahre, in der vor allem zahlreiche kulturelle Konzerte und darüber hinaus unzählige Veranstaltungen in Oberkochen mit Bürgern, Gästen, Vereinen,..... die Herzen aller erfreuten. Damit ist glücklicherweise der Sängerbund Chorvision nun schon über Jahrhunderte ein fester Bestandteil in der Historie Oberkochens und wir hoffen, dass wir auch weiterhin in Zukunft eine Bereicherung für die Stadt darstellen können.</p>











